

*Verlag* Bibliothek der Provinz

Verena Gotthardt

# lass mir die Ahnung von gestern

*Gedichte*

Verena Gotthardt  
lass mir die Ahnung von gestern  
*Gedichte*

*Fotografien von Verena Gotthardt aus der Serie „schwärmen“  
herausgegeben von Richard Pils*

ISBN 978-3-99126-188-9

© Verlag Bibliothek der Provinz GmbH  
A-1140 Wien, Rettichgasse 12  
[www.bibliothekderprovinz.at](http://www.bibliothekderprovinz.at)

8 verwischt oder wo  
10 wo eine Farbe zur anderen wird  
12 die Wunden und ihr Ursprung  
14 in den Augen ein gelbes Korn  
16 in taube Finger verflochten  
18 wo das Licht an jeder Ecke bricht  
20 in die Furche gelegt  
22 im ruhigen Wasser ein Licht  
24 ein Tag im Sommer  
26 Notizen zum Wald  
28 die einzige Stelle  
30 heller Fleck auf der Sonne  
32 hält die Zeit an den Fingerspitzen  
34 wie ein Bild entsteht  
36 langer Abschied schürfender Tage  
38 eingerollt ins leere Land  
40 im Wald mit den Pinien  
42 am Rand eingestochen  
44 wie in Erde versunken  
46 die Wellen zurück  
48 im Nordwind verheftet  
50 wo so oft schon  
52 zwischen den Jahren  
56 vor dem Ofen mit dem Brot  
60 Schatten einer verschwiegenen Landschaft  
62 auf die Windräder gefallen  
64 alle deine Falten  
66 wir saßen draußen  
68 wo sie wohl geblieben  
70 dann aber auch die Flut  
72 hat die Bäume gebeutelt

## die Wunden und ihr Ursprung

wenn sich die Sonne  
niederlegt / oder der Deckel  
auf dem Topf / wenn der  
so wie man sich ein kleines Kind vorstellt /  
auf und nieder springt / und  
zögerlich und zart  
oder wenn am Abend / sollte es  
schon viel wärmer sein / der Wind  
weht und nicht ablässt /  
die ganzen Jahre über nicht / und  
wenn dann doch plötzlich /  
ein kleiner Funke  
in der Ferne / auf dem Feld / und  
erzählt davon / wie  
die Wunden ihren Ursprung vergessen

## **hält die Zeit an den Fingerspitzen**

der innerste Kreis / also der,  
der schon immer da war / oder  
in jeder Aufspaltung  
eine Landschaft gesehen / dann  
den hohlen Himmel gefaltet /

ein Haus am Feld / morsch aber  
hält die Zeit an den Fingerspitzen

sieht wo der Wind im Wald /  
und in die Baumrinde zeichnet

oder das,  
was auf dem Wasser glitzert /  
schon verstummt, aber /

kehr dort ein / legt sich nieder / drückt sich ab



## **wo so oft schon**

oberhalb der Bergspitze  
kann ich / die Hölzer der Hütten  
hinter den Wäldern /  
riechen

und du hörst dorthin / wo schon lange  
kein Frühling mehr liegen geblieben /  
wo so oft schon / der Winter verfrüht  
zurückgekehrt ist

unter den Nägeln / häuft sich  
neuer Dreck

mit der Hand / in der Erde  
geschaufelt / Kartoffeln gefischt

es schreit bitter anderswo

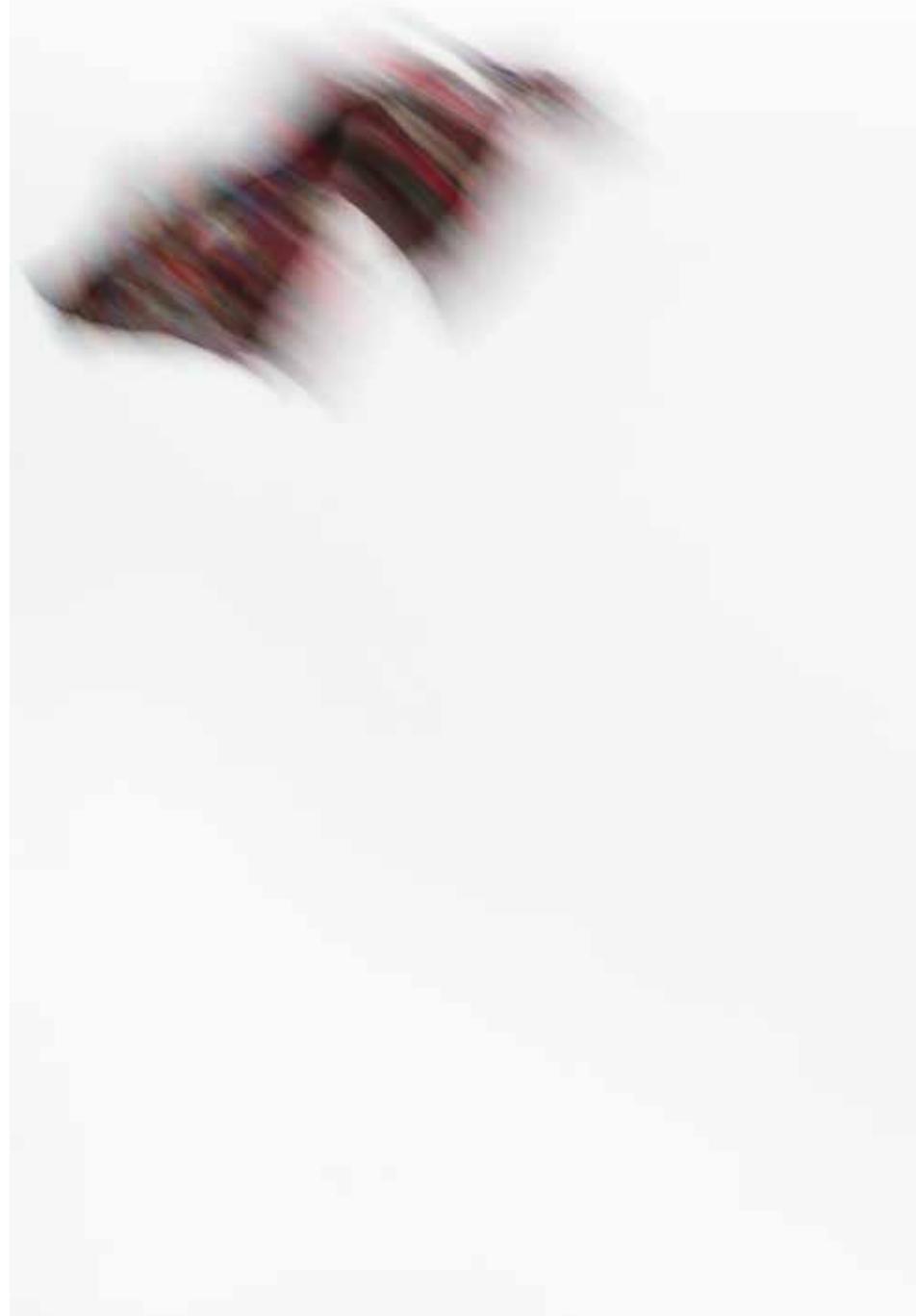
wir sollten froh sein

wie gewohnt /  
fliegt eine Herde Tauben  
an unseren Fenstern vorbei



## wir saßen draußen

aus der Kehle gezogen / ein Wort  
und in Blattgold geschrieben / als wir noch draußen saßen /  
mit der tiefen Sonne im Gesicht / zählten die Goldfische  
in unseren Händen / ließen sie wieder frei /  
klatschten so lange bis die Flächen trockneten /  
wir saßen draußen unter dem Baum mit den  
    orangefarbenen Knospen /  
ich fragte mich ob die Früchte schon reif oder / später  
    Sommer /  
auf den staubigen Straßen / zwängte sich ein Satz in den  
    Kopf /  
einer, der schon längst auf Papier gerettet oder abgestreift  
    gehört hätte /  
manchmal schmerzt alles, besonders die Augen



VERENA GOTTHARDT, geboren 1996 in Klagenfurt.  
Abgeschlossenes Studium der Fotografie und Bildenden  
Kunst an der Universität für angewandte Kunst in Wien  
(2015-2022) und Studium an der ENSAPC in Paris.

Ihre Texte erschienen in verschiedenen Zeitschriften, wie  
die literarische Welt, Salz, Unke, allmende, Reibeisen,  
Lichtungen, die Brücke, Nedelja, Mladika und Rastje. Sie  
lebt in Wien.

Veröffentlichungen:

„herausgehen“, Kurzgeschichten, Hermagoras-Verlag, 2018  
„Najdeni nič“ (Gefundenes Nichts), Gedichte, Hermagoras-  
Verlag, 2013

2022 2. Platz beim Kärntner Lyrikpreis der STW- Klagenfurt  
2021 Nominierung für den Bachmannpreis mit dem Text  
„Die jüngste Zeit“  
2016 Förderungspreis für Literatur des Landes Kärnten

*Verlag* Bibliothek der Provinz

*für Literatur, Kunst, Wissenschaft und Musikalien*